



Bericht des Kreisjugendausschusses für den Kreisfußballtag 2024

Im Jahr 2020 begann für mich als Nachfolger von Jürgen Best ein neuer Abschnitt im Kreisjugendausschuss als Kreisjugendwart.

Das bestehende Team um Horst, Rolf, Stefan, Heinz-Werner und Heinz wurde durch Anett, Jessica und Paul verstärkt. Durch den Kreisfußballtag wurde der Kreisjugendausschuss im Amt bestätigt.

Wer dann glaubte das alles normal und ruhig seinen gewohnten Gang gehen würde, der wurde eines Besseren belehrt. Ein neuer Virus Namens "CORONA" brachte den Fußball erst ins Straucheln und dann zum kompletten Stillstand.

Dies war auch unsere erste große Zerreisprobe. Viele verschiedene Ansichten, Unklarheiten, Unverständnis und die Ungewissheit wie es weitergehen würde. Nach langer Pause und holprigen Beginn ist so nach und nach der Fußball Alltag wieder eingekehrt.

Mit der Einführung der neuen Wettbewerbsformen "Funino" bei den G- und F-Junioren begann eine neue Ära im Kinderfußball. Das klassische 7 vs. 7 wurde durch 3 vs. 3 / 5 vs. 5 auf 4 Mini-Tore abgelöst.

Auch bei den A-Junioren gab es Veränderungen.

In der Saison 2022/2023 hat man Kreisübergreifend mit dem Kreis Bergstraße den Spielbetrieb ausgetragen. In der laufenden Saison wurde das Modell auf die Kreise Dieburg, Odenwald und Groß-Gerau erweitert.

Rückblickend auf die letzten 4 Jahre hat Corona seine Spuren auch im Fußball hinterlassen.

Die allgemeine Einstellung der Eltern und den Zuschauern, sowie der Spieler, Trainer und Betreuer hat sich zum Teil zum negativen entwickelt. Gerichtsurteile wegen Beleidigungen und Tätlichkeiten auch gegen Schiedsrichter sind an der Tagesordnung.

Daran müssen wie ALLE gemeinsam arbeiten.

Die letzten 4 Jahre vergingen wie im Fluge. Das lag letztlich auch daran, dass es mir mein Team um mich herum sehr einfach machte. Sie unterstützten mich, wo es nur ging, da vieles für mich Neuland war. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.



Auch möchte Ich mich bei allen Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen und überwiegende gute Zusammenarbeit bedanken.



Leider war die zurückliegende Amtsperiode stark durch Corona geprägt. Sowohl die Saison 2019/2020 als auch die darauffolgende Saison mussten zum Leidwesen aller abgebrochen werden.

Konnte in der Saison 2019/2020 mit Ausnahme des Pokals bei den C-Junioren noch eine einigermaßen reguläre Wertung durch die Quotientenregel erreicht werden, war das in 2020/2021 nicht mehr möglich. Hier war dann leider schon im Oktober „Schluss“ und auch der A-Junioren-Pokal konnte nicht beendet werden.

Auch hat Corona dazu geführt, dass keine Hallenrunde durchgeführt werden konnte.

Ab der Saison 2021/2022 lief der Spielbetrieb dann wieder einigermaßen „normal“ und wir sind wieder zu einem geregelten Spielbetrieb zurückgekehrt.

Lediglich die Hallenrunde wurde bislang nicht wieder durchgeführt. Hat man sich in der Saison 2022/2023 noch grundsätzlich aus Vorsichtsgründen dagegen entschieden, lag es in der laufenden Saison zum einen an der zu geringen Anzahl von Hallenstunden aber auch an dem geringen Interesse der Vereine, eine Hallenrunde zu spielen.

Die Anzahl der Mannschaften ist bei den C-Junioren in den vergangenen Jahren konstant, so dass das Spielsystem mit einer Kreisliga, sowie darunter mit 2 gleichberechtigten Kreisklassen ohne Probleme durchgespielt werden konnte.

Bei den A-Junioren haben wir im Kreis Darmstadt noch eine einigermaßen konstante Anzahl an Mannschaften zu verzeichnen. Leider ist dies in nicht allen südhessischen Fußballkreisen der Fall.

So spielt der Kreis Dieburg bereits seit einigen Jahren eine gemeinsame Runde mit dem Kreis Odenwald. Dies führte in der Region zu Überlegungen, die Runde der A-Junioren gemeinsam zu gestalten. Hier spielte auch eine Rolle, dass die Vereine mal im Wettkampfmodus nicht immer gegen die gleichen Vereine spielen wollen.

Der Beginn war dann die gemeinsame Runde der Kreise Bergstraße und Darmstadt in der Saison 2022/2023. Hier wurde, nachdem jeweils getrennt in den Kreisen eine Qualifikation gespielt wurde, jeweils eine gemeinsame Kreisliga und eine Kreisklasse gebildet, für die ich jeweils als Klassenleiter fungiert habe.



Die Rückmeldungen, die ich zu diesem Modell bekommen habe, waren durchweg positiv, so dass nunmehr für die laufende Saison das gemeinsame kreisübergreifende Modell umgesetzt wurde. Auch hier spielten die einzelnen Kreise zunächst eine Qualifikation, aus der dann die Kreisliga mit 2 Staffeln und die Kreisklasse mit 3 Staffeln gebildet wurde. Die Einteilung der Mannschaften in die jeweiligen Staffeln erfolgte nach regionalen Gesichtspunkten, um überlange Auswärtsfahrten zu.

Christophe Hotz

Erzhausen, Februar 2024

-Kreisjugendwart-